

Presse-Information

DPS WermSDorf erneuert PSO-Zertifizierung

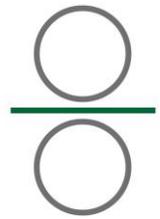
Erneut hat die Deutscher Philatelie Service GmbH unter Beweis gestellt, dass sie die Anforderungen des ProzessStandard Offsetdruck (PSO) erfüllt.



Beatrix Genest (SID), Patrick Cunningham (SID), Carolin Sommerer (SID), Alexander Bartel (SID), Ronald Hofmann (DPS), Annett Dober (DPS), Patricia Schmidt (DPS), Kerstin Graupner (SID)

Damit konnte das Sächsische Institut für die Druckindustrie (SID) der DPS bereits zum vierten Mal die richtlinienkonforme Arbeitsweise mit einer PSO-Urkunde bescheinigen. Nach der Urkundenübergabe am 07.03.2025 konnten die Vertreter der DPS das Institut bei einem Rundgang näher kennenlernen.

Bei der DPS finden sich viele Gewerke unter einem Dach. Mit Grafikdesign, Druck, Postpress, Konfektionierung, Lettershop und Versand bietet sie einen umfassenden Service, insbesondere – aber nicht nur – für Sammlerprodukte.

The logo consists of the letters 'SID' in a bold, green, sans-serif font.

**Sächsisches Institut
für die Druckindustrie**

Neben der im Zertifizierungsprozess integrierten 5-Farb-Bogenoffsetdruckmaschine MAN Roland 500 betreibt die DPS eine 2-Farb-Bogenoffsetdruckmaschine MAN Roland PRZ 00, eine Winkler und Dünnebier 224 für den 4-Farbdruck auf Briefumschlägen, diverse Xerox-Digitaldrucksysteme, drei Tampondruck-Spezialmaschinen sowie fünf Heidelberger Tiegel für den Buchdruck.

Die Deutscher Philatelie Service GmbH hat etwa 90 Mitarbeiter. Wichtigster Auftraggeber ist die Deutsche Post AG, die standardisierte Verfahrensweisen fordert, welche mit der wiederholten Rezertifizierung nach ISO 12647-2 nachgewiesen wurden. Die PSO-Zertifizierung wird von der DPS jedoch auch als Instrument der Selbstkontrolle genutzt.